

Die Psalmen

Teil IV

Beispiel: PSALM 57

Wiederholung:

- 150 Gebete + Lieder
- Mittendrin: Mitte der Bibel / Herzstück
- Evangelium im AT
- Nahe bei Gott + nahe bei den Menschen
- Herzschlag Gottes
- Lernen von David und den anderen
- Heute: **Psalm 57**

1. Mache aus allem ein Gebet

- Wann ist gute Zeit? – immer!
- David auf der Flucht vor Saul...
- Er beginnt zu beten + zu singen
- Botschaft: wende dich in allen Lebenslagen vertrauensvoll an deinen Gott
- Die Grenzerfahrung bringt Klarheit
- Unser Fehler oftmals = Sprachlosigkeit

2. Lobpreis mit dem Rücken zur Wand

- Situation: David in der Sackgasse
- Er betet und lobt seinen Gott, so erhebt er Gott + gleichzeitig sich selbst über die Umstände
- Sein Blick weitet sich – er ist nicht mehr länger Gefangener der Höhle, er sieht den Himmel
- Sein Herz wird getrost (fest, stabil)

3. Der Schlüssel heißt Gnade

- „chäsäd“ = Güte, Gnade, über das Maß hinaus, Großherzigkeit...
- Generalschlüssel!
- Zentraler Begriff in den Psalmen
- Jahwe ist gnädig (Wesen Gottes)
- Er schenkt seine Gnade Menschen, die IHM vertrauen

- „Du siehst nur Höhle, ich sehe Himmel!“
- Warum? : Gnade Gottes ist ein neuer Zugang/ andere Wirklichkeit
- Vergewisserung:
 - a. ewig/ zeitlos (Ps.136)
 - b. grenzenlos (Ps.33)
 - c. für mich (Ps. 32)

Praxis:

- 1. Spreche ein Gebet des Vertrauens**
- 2. Fange an, Gott zu preisen (erheben)**
- 3. Rechne mit Seinem gnädigen Eingreifen**